



Medienmitteilung

Datum: 19. Mai 2010 – Nr. 28
Sperrfrist: keine

Obwaldner Kantonalbank – der Regierungsrat wählt einen neuen Präsidenten sowie drei neue Bankräte

Der Regierungsrat hat den Bankrat der Obwaldner Kantonalbank (OKB) für die Amtsdauer von 2010 bis 2014 neu bestellt. Heini Portmann löst per 1. Juli 2010 den bisherigen Bankratspräsidenten Dr. Josef Nigg ab. Für die ebenfalls zurückgetretenen Bankratsmitglieder Walter Zumstein und Dr. Hanspeter Käser werden Gerda Lustenberger, Sarnen, Daniel Dillier, Sarnen und Paul Vogler, Sachseln gewählt.

Der Regierungsrat bestellt gemäss Kantonalbankgesetz auf Antrag des Bankrats die Mitglieder sowie den Präsidenten des Bankrats.

Nach den Rücktritten von Dr. Josef Nigg, Walter Zumstein sowie Dr. Hanspeter Käser wählte der Regierungsrat Gerda Lustenberger, Geschäftsleiterin Stiftung Rütimattli, Sarnen, Daniel Dillier, CEO Dillier Holding AG, Sarnen, sowie Paul Vogler, Meisterlandwirt, Sachseln, zu neuen Mitgliedern des Bankrats. Die neuen Mitglieder erfüllen den Anspruch der Unabhängigkeit und Integrität gemäss den Anforderungen der kantonalen sowie der eidgenössischen Aufsichtsgremien umfassend.

Mit dem Ökonomen Heini Portmann wählt der Regierungsrat ein bereits im Amt stehendes Mitglied (Erstwahl: 2002) neu zum Bankratspräsidenten. Heini Portmann verfügt über eine ausgewiesene Erfahrung in der strategischen Führung von Betrieben mittlerer Grösse. Neben den neu Gewählten gehören dem Bankrat weiterhin Hans Matter, Adriano Imfeld und Jörg Lienert an. Diese wurden in ihrem Amt bestätigt.

Der abtretende Präsident Dr. Josef Nigg vertrat die Interessen der OKB seit 20 Jahren, davon während acht Jahren als Präsident. In dieser Zeit hat sich im Bankensektor und in der Weltwirtschaft vieles ereignet. Unter anderem fiel in diese Zeit die Immobilienkrise Anfang der Neunzigerjahre sowie die Finanz- und Wirtschaftskrise der letzten Jahre. Im Gleichschritt stiegen die Anforderungen an die Bankenbranche durch eine stärkere staatliche Regulierung zusehends. So war die Schaffung und Implementierung von neuen Strukturen in der OKB gemäss den Corporate Governance-Regeln mit dem neuen Kantonalbankgesetz unumgänglich.

In dieser Zeit wurde Dr. Josef Nigg neben den Verbleibenden tatkräftig unterstützt von Walter Zumstein, der 1990 in den Bankrat gewählt worden war sowie ab 2002

von Dr. Hanspeter Käser, welche beide am Ende des Amtsjahres ebenfalls ausscheiden. Der Regierungsrat spricht dem scheidenden Präsidenten und den beiden zurücktretenden Mitgliedern sowie den verbleibenden Bankräten und den Neuwählten seinen grossen Dank für die geleistete Arbeit beziehungsweise für die Bereitschaft zur Aufnahme der Ratstätigkeit im Bankrat aus.

Der Bankrat der Obwaldner Kantonalbank für die Amtsdauer 2010 bis 2014

- lic. oec. HSG Heini Portmann, Merlischachen (Wahljahr 2002), Präsident
- Hans Matter, Bankkaufmann, Alpnach (Wahljahr 1998)
- lic. oec. HSG/dipl. Wirtschaftsprüfer Adriano Imfeld, Sarnen (Wahljahr 1998)
- Jörg Lienert, Betriebsökonom FH, Luzern (Wahljahr 2006)
- lic. phil. Gerda Lustenberger, Geschäftsleiterin Stiftung Rütimattli, Sarnen (neu)
- dipl. Masch.-Ing. HTL Daniel Dillier, CEO Dillier Holding AG, Sarnen (neu)
- Paul Vogler, dipl. Meisterlandwirt, Flüeli-Ranft (neu)